

## Waldwirtschaftsplan 2016: Wofür wird der Mitteleinsatz im Stadtwald Karben verwendet

Produkt	Leistung	Lohn / ILV	Gehälter/Bezüge	Unternehmer	Material	Sonstiges	Sa. Kosten	Erlöse	Ergebnis vor Gemeinkostenumlage
ÖKONOMIE Waldbewirtschaftung im engen Sinne	Verjüngung			1.400			1.400		
	Schutz gegen Wildschäden			2.973	200		3.173		
	Waldschutz			800			800		
	Läutg./Pflanzg./Astg			5.900			5.900		
	Holzernte eigene WA						0		
	Holzernte mechanisiert						0		
	Holzernte Stockverkauf						0		
	Holzernte Unternehmer			26.647	100		26.747	71.300	
	Nebennutzungen						0	1.000	
	Jagd + Verpachtung						0		
<b>Sa. ÖKONOMIE</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>37.720</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>38.020</b>	<b>72.300</b>	<b>34.280</b>
ÖKOLOGIE Naturschutz	Arten- und Biotopschutz			1.900			1.900		
	Sicherung Schutzfunktionen						0		
	<b>Sa. ÖKOLOGIE</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.900</b>
SOZIALES Sozialfunktionen	Umweltbildung						0		
	Verkehrssicherung			3.000			3.000		
	Erholungsfunkt. d. Waldes						0		
	<b>Sa. SOZIALES</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>
GEMEINKOSTEN allen Produkten zuzuordnen	Wegeunterhaltung			3.000			3.000		
	innerbetriebl. Leistungsverrechnung in der Stadt		7.000			1.800	8.800	500	
	Zentrale Gemeinkosten: Beförsterung			12.400			12.400		
	Zentrale Gemeinkosten: Verwaltung Grund+Gebäude					4.000	4.000		
	<b>Sa. GEMEINKOSTEN</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>15.400</b>	<b>0</b>	<b>5.800</b>	<b>28.200</b>	<b>500</b>	<b>-27.700</b>
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>58.020</b>	<b>300</b>	<b>5.800</b>	<b>71.120</b>	<b>72.800</b>	<b>1.680</b>

Umlage der Gemeinkosten	Teilprodukt-ergebnisse
60%	Ergebnis Teilprodukt "ÖKONOMIE"
=	
<b>-16.620</b>	
20%	Ergebnis Teilprodukt "ÖKOLOGIE"
=	
<b>-5.540</b>	
20%	Ergebnis Teilprodukt "SOZIALES"
=	
<b>-5.540</b>	

Umlage auf Teilprodukte  
(siehe Anmerkung)

**1.680**

### Anmerkung:

Die Umlage der Gemeinkosten erfolgt iterativ in Anlehnung an die Zeitbedarfe der Revierleiter (RL) im Staatswald. Insbesondere verteilen sich die Zeiten der Beförsterung nicht nur in die "Ökonomie", sondern auch in die "Ökologie" und in das "Soziale", weil RL beim Behandeln der Bestände (Auszeichnen, Kulturplanung etc.) immer auch sehr stark auf Natur- und Umweltschutzbelange zu achten haben.